

Wechsel im AMÖ-Aufsichtsrat: Bewährte Spitze – klare Agenda

Hattersheim, 16.12.2025

Der Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V. verändert sich konsequent weiter. Nach der grundlegenden Satzungsreform 2023 und der Einführung der neuen Verbandsstruktur aus Delegiertenversammlung, hauptamtlichem Vorstand und Aufsichtsrat steht nun eine personelle Veränderung an: Frank Schäfer scheidet zum 31. Dezember 2025 aus dem Aufsichtsrat aus. Er gibt damit auch die Position als Aufsichtsratsvorsitzender auf. Sein bisheriger Stellvertreter Stefan Klein übernimmt zukünftig den Vorsitz, Dr. Martin Ahnefeld wird neuer Stellvertreter.

Der neue Aufsichtsrat besteht ab 1. Januar 2026 somit aus Stefan Klein (Frey & Klein Int. Spedition GmbH, Simmern), Dr. Martin Ahnefeld (Ahnefeld GmbH & Co. KG, Minden) und Jürgen Zantis (Maassen & Becker GmbH, Alsdorf).

AMÖ-Vorstand Andreas Eichinger dankt Frank Schäfer für seine großen Verdienste und betont die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den stets offenen Austausch. Frank Schäfer sieht vor allem die positiven strukturellen Entwicklungen der vergangenen Jahre als Meilensteine seiner Amtszeit – darunter die Stärkung der Mitgliederorientierung, die Einführung des Qualitätskennzeichens geprüfter amoe:spediteur und die Gründung der AMÖ-Wirtschaftsorganisation sumo GmbH.

Stefan Klein kündigt an, den eingeschlagenen Reformkurs fortzuführen: „Die Frage ist immer: Für wen sind wir da? Die AMÖ muss flexibel bleiben und Unternehmer:innen über klassische Interessenvertretung hinaus wirtschaftliche Mehrwerte bieten.“ Große Chancen sieht Klein in der stärkeren europäischen Vernetzung sowie im Engagement der jungen Generation. Klein: „Ich wünsche mir, dass wir unbeirrt am Ziel festhalten, die AMÖ zukunftsfähig aufzustellen, sodass sie auch morgen Bestand hat.“



Bild v.l.n.r.: Carola Brabandt, Stefan Klein, Andreas Eichinger und Frank Schäfer (Quelle: AMÖ).

Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Der Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e. V. vertritt seit fast 150 Jahren die Interessen von rund 700 Möbel- und Speziallogistikunternehmen mit insgesamt 25.000 Beschäftigten. In 17 Landesverbänden und einer Fachorganisation organisiert, ist die AMÖ heute Europas größtes Netzwerk für Umzugs-, Möbel- und Speziallogistik – und damit zentrale Stimme einer vielfältigen und leistungsstarken Branche.

Spezialisiert auf das Nicht-Standardisierte

Die AMÖ-Spediteure stehen für unterschiedlichste Geschäftsmodelle, verbunden durch einen hohen Qualitätsanspruch. Sie sind Expert:innen für anspruchsvolle individuelle Transporte: AMÖ-Spediteure bringen medizinische Großgeräte in Arztpraxen in engen Innenstädten, verlagern gesamte Produktionsstandorte oder integrieren tonnenschwere Maschinen millimetergenau in Fertigungsstraßen. Sie liefern neue Möbel bis ins Zuhause und sichern durch temperatursensible Transporte wertvoller Kunstwerke die nächste Ausstellung. Und sie ziehen Menschen um – von der Einzimmerwohnung bis zum Großprojekt. Mit ihren Leistungen gestalten AMÖ-Spediteure Deutschland und die Welt um uns herum maßgeblich mit.

Die AMÖ setzt sich für die Belange ihrer Mitglieder und die Bedeutung professioneller Logistik- und Umzugsleistungen ein. Sie stärkt das öffentliche Bild der Branche in Brüssel, Berlin und bis in kommunale Entscheidungsebenen. Vernetzung ist dabei ein zentraler Baustein: Der Verband unterstützt seine Mitglieder vor Ort und schafft Zugänge zu relevanten Partnern, Institutionen und politischen Akteur:innen.

Pressekontakt

Carola Brabandt

Kommunikation & PR

Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Schulstraße 53

65795 Hattersheim/Main

Tel.: +49 151 14 45 98 85

E-Mail: brabandt@amoe.de

www.amoe.de